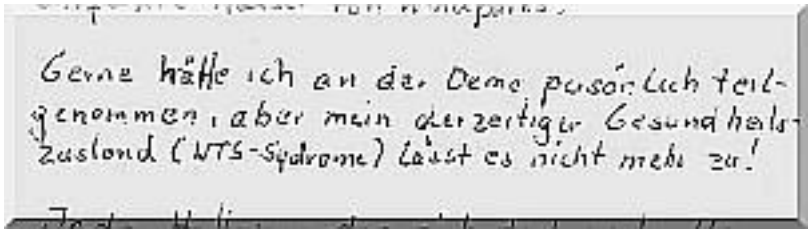
Gerne hätte ich an der Demo persönlich teilgenommen, aber mein derzeitiger Gesundheitszustand (WTS-Syndrome) läßt es nicht mehr zu!

„Aus der Hölle auf Erden"

Abschrift eines handgeschriebenen Briefes von WK-Opfern aus Ostfriesland / NDS

Herrn
Thomas Jacob 12.05.10
Adresse

Sehr geehrter Herr Jacob!

Aufgrund Ihres Aufrufs im Internet, wo Sie Betroffene Bürger in unmittelbarer Nähe von WKA ansprechen, möchte ich Ihnen meine bzw. unsere Symptome kurz schildern.
Mit der Errichtung von den grösseren WKA bei uns an der Nordseeküste, leide ich bzw. mehrere aus unserer Familie an diversen Symptomen wie Bluthochdruck, Schwindel, Kopfschmerzen und Schlafstörungen bzw. Schlafentzug, der bei mir und einem unserer Angehörigen extrem ist, da wir den Infraschall als Körperschall, hörbar, wahrnehmen können. Man hat einen bzw. verschiedene laute Basstöne, 24 Stunden, die mit nichts, aber wirklich mit nichts zu dämmen sind. Außerdem schwingt der ganze Körper, als wenn man auf stürmischer See auf dem Schiff hin und her schwankt.
Nur die Hoffnung, daß die Behörden dieses extreme Problem doch erkennen müssen oder werden, läßt uns noch weiter leben!!! Es ist ein Höllentrip!!!
Unsere Bitte an die zuständigen Behörden: Sofortige Nachtabschaltung sämtl. WKA, Infraschallmessungen in Wohnhäusern, auch weiter entfernte Häuser von Windparks!

Gerne hätte ich an der Demo persönlich teilgenommen, aber mein derzeitiger Gesundheitszustand (WTS-Syndrome) läßt es nicht mehr zu!

In der Hoffnung, das sich doch noch alles zum Guten wendet verbleibe ich mit den besten Wünschen für uns alle

eine Bewohnerin von der Nordseeküste
bzw. aus der Hölle auf Erden!!!

Anm. der Red.:
Der Absender ist dem Adressaten und der Redaktion bekannt.
Der Originalbrief liegt beim Adressaten, eine Faxkopie in der Redaktion.